

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates

---

(Vom 12. Oktober 1955)

Der Bundesrat hat davon Kenntnis genommen, dass der Kanton Zug, der bisher der Amtsbefugnis des Portugiesischen Konsulats in Bern unterstellt war, inskünftig derjenigen des Konsulats in Zürich zugeteilt ist. Der Amtsbereich des Portugiesischen Konsulats in Bern erstreckt sich infolgedessen über die Kantone Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden (ob und nid dem Wald), Freiburg und Solothurn, derjenige des Konsulats in Zürich über die Kantone Zürich, Glarus, Zug, Baselstadt, Basel-Land, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., St. Gallen, Aargau und Thurgau.

---

(Vom 13. Oktober 1955)

Der Bundesrat hat von der Umwandlung des Konsulats von Nicaragua in Zürich in ein Generalkonsulat Kenntnis genommen und Herrn Luis de Stiasny, Konsul von Nicaragua in Zürich, als Honorar-Generalkonsul das Exequatur erteilt.

---

(Vom 14. Oktober 1955)

Herr Karl Marti, von Mülchi, bisher Fachtechnischer Mitarbeiter I, wurde zum Sektionschef II der Kriegsmaterialverwaltung gewählt.

---

(Vom 15. Oktober 1955)

S. Exz. Herr Nadim Dimechkié hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Libanon bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

---

2309

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

---

### Änderungen im diplomatischen Korps vom 6. bis 11. Oktober 1955

**Argentinien.** Herr Amilcar Néstor Roldán, Wirtschaftsattaché, gehört dieser Mission nicht mehr an und hat die Schweiz verlassen.

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1955
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.10.1955
Date	
Data	
Seite	782-782
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 184

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.